



# **FDP-Politiker angetan von Entwicklung bei der Michelfelder Gruppe**

FLUORN-WINZELN/AICHHALDEN (pm) - Mittelstand und Handwerk sind die Kernaufgaben von Niko Raith in der FDP-Landtagsfraktion in Stuttgart. Zusammen mit Dr. Gerhard Aden, der für sich für einen Sitz im Landtag bewirbt, besuchte der Wirtschaftsfachmann die Firma Michelfelder in Fluorn-Winzeln, heißt es in einem Bericht der FDP.

Geschäftsführer Volker Göddertz und Personalchef Karl-Heinz Hezel erläuterten den beiden Politikern und Bürgermeister Bernhard Tjaden die Firmenentwicklung. Eine gute Vertrauenskultur schafft Identität bei den Beschäftigten. Das haben die Verantwortlichen erkannt und als Jahresmotto „unsere Werte - kennen, verstehen, leben“ ausgegeben.

Die Werte Ehrlichkeit, Respekt und Lebensfreude sollen und müssen bei Michelfelder gelebt werden. So soll ein Wir-Gefühl entwickelt werden, das zu einer hohen Loyalität führt. Raith, Fraktionssprecher für den Bereich Mittelstand und Handwerk, der selbst aus einem alteingesessenen Handwerksbetrieb kommt, war beeindruckt von der Authentizität der Führungskräfte. Durch eine beständige Investition gelang in den vergangenen Jahren eine beständig positive Weiterentwicklung der Firmenbereiche. FDP-Landtagsbewerber Aden erkundigte sich nach der Entwicklung Industrie 4.0.

Die Automatisierung ist laut Göddertz ein wichtiges Thema. Eine Teilautomatisierung im Lagerbereich steht an. Michelfelder hat ausreichend Gelände erworben, um die notwendigen Gebäudeerweiterungen sukzessive anzugehen. Bürgermeister Tjaden erntete seitens der Firma Michelfelder Lob für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Nachwuchsgewinnung ist ein wichtiges Thema für Personalchef Hezel. Das Interesse der Besucher bezog deshalb auch auf die Ausbildungsabteilung. Derzeit bildet die innovative Firma elf Azubis in fünf Berufen aus. Besonderes Interesse fanden zwei Schüler der Grund- und Werkrealschule Aichhalden beim Abgeordneten Raith. Die beiden Neuntklässler sind eine Woche im Praktikum im Rahmen des Projektes SyPerB, das die Werkrealschule in Zusammenarbeit mit IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg durchführt.

Michelfelder, so Schulleiter Josef Rack, „ist für uns ein Premiumpartner“. Nach der Erläuterung des Projektes durch die beiden Schüler war Raith begeistert vom Netzwerk der Werkrealschule. Um ein hohes Maß an Flexibilität leisten zu können, ist eine hohe Identifikation mit der gestellten

## **FDP-Politiker angetan von Entwicklung bei der Michelfelder Gruppe**

Aufgabe nötig. FDP-Kreisvorsitzender Aden war sehr angetan von der Auszeichnung „attraktiver Arbeitgeber“, mit welcher der innovative Betrieb kürzlich von der IHK ausgezeichnet wurde.